Unterhalb Lossa in 3,0 Thallwitz auf die Chaussee Wurzen—Eilenburg und die wie oben 6,3 nach Eilenburg — 23,8 km —.

b) Aus Wurzen wie oben bis 8,0 Hohburg. Von hier über die Berge nach 5,5 Röcknitz.

Schloß Röcknitz, ein Gebäude in einfacher Architektur von 1696, hat im Innern einige hübsche Eisenbeschläge, vermutlich aus der Zeit vor dem Brande von 1588.

Von Röcknitz über 3,0 Mölbitz; 1,8 Paschwitz und 4,3 Kültzschau 1,7 nach Eilenburg — 24,3 km —.

Aus Düben auf seht guter Chaussee mit unerheblichen Steigungen; in 4,7 Schwemsal bei der Kirche l. über 5,2 Roesa nach 6,3 Pouch; hinter 2,0 Mühlbeck (r. nach Gräfenhainichen), l. erst über die Mulde, dann über die Leine und endlich über die Lober 4,5 nach

22,7.136,3. **Bitterfeld.** 80. Die Stadt liegt an der Lober unweit ihrer Mündung in die Mulde, ist Kreisstadt, zeichnet sich aus durch lebhafte Industrie, besonders Tonwarenfabrikation. In der Umgebung zahlreiche Braunkohlengruben. Die Einwohnerzahl beträgt gegen 14 000.

G.: Kaiserhof. Rheinischer Hof. Stadt Berlin. Prinz von Preußen.

R.: F. Böttcher, Zörbiger Straße 4. Otto Ziegler, Mühlstraße 21. F. Rühle & Sohn, Mühlstraße 1.

B. u. Ö.: Rühle & Sohn.

E. L.: Elektrizitätswerk, Ratswallstraße 6.

Geschichtliches: Der Ort wurde 1153 durch vlämische Kolonisten gegründet; 1476 eroberte ihn Landgraf Dietrich von Meißen, 1815 fiel er an Preußen.

Sehenswürdigkeiten: Halle für lenkbare Luftschiffe.

37. Zwickau-Halle

über

Werdau — Ronneburg — Zeitz — Weißenfels — Merseburg.

0,0. 0,0. **Zwickau.** 267. Siehe Seite 394.

Aus Zwickau vom Markt die Innere und Äußere Plauensche Straße und dann die Werdauer Straße in starker Steigung auf den Windberg zum 3,1 Gasthaus Alberthöhe mit schönem Blick auf das Erzgebirge. Unweit davon der Bismarckturm. Von hier wellig an den Restaurationen zum Windberg